



Liebe ENViL Mitglieder,

in unserem Oktober Newsletter möchten wir euch einerseits über unser vergangenes Arbeitstreffen in Utrecht informieren und andererseits erneut für unser anstehendes Meeting in Wien im November einladen.

ENViL in Utrecht im September 2014

Von Mittwoch, den 24.09.2014 bis Donnerstag, den 25.09.2014 fand das 9. Arbeitstreffen des European Network of Visual Literacy in Utrecht statt. Fokus des 9. Meetings war die gemeinsame konzeptuelle Arbeit an einem Kompetenzstrukturmodell, sowie an dessen Ausdifferenzierung in Kompetenzstufen. Gastgeber dieses Meetings war das LKCA, das National Centre of Expertise for Cultural Education and Amateur Arts.

Nach der Begrüßung durch Ocker van Münster (Leiter des LKCA) stellte Constanze Kirchner den aktuellen Stand des Kompetenzstrukturmodells vor, das die Basis unseres Europäischen Referenzrahmens darstellt. Die Arbeit an diesem Modell wurde in Kleingruppen fortgesetzt. Die nächste Fassung wird auf der kommenden Tagung in Wien im November 2014 erneut diskutiert.

Darüber hinaus präsentierte am ersten Tag Franz Billmayer ein erstes Konzept zu möglichen Situationen, in denen „Visual Literacy“ benötigt wird. Vera Uhl Skrivanova gab einen Ausblick zur vergleichenden Kunstpädagogik und Piet Hagenars stellte Kontexte in Europa vor, in denen der Referenzrahmen zu verorten ist. Am zweiten Tag diskutierte Marc Fritzsche anhand des Lernen-Bildung-Modell von Jörissen und Marotzki den Bildungsbegriff. Im Anschluss stellte Andrea Karpati den Tagungsteilnehmern eDIA, die ungarische Online-Testumgebung vor und zeigte Aufgaben für das Fach "Zeichnen und Visuelle Kultur" zu den Bereichen Raumdarstellung und -Perzeption sowie Visuelle Kommunikation. Diederick Schönau beleuchtete - als Gesamtkoordinator des Bereichs Prüfen und Bewerten - die Frage nach der Messung von visuellen Kompetenzen kritisch. Talita Groenendijk und Folkert Haanstra stellten ihr im Rahmen des COMENIUS-Projektes geplantes Forschungsvorhaben zum Portfolioassessment ebenso vor wie Piet Hagenars den bildungspolitischen Rahmen der EU. Als Abschluss präsentierte Marc Fritzsche einen Zwischenstand der Glossars zentraler Begriffe des Referenzrahmens, der von den Netzwerkteilnehmern ergänzt und überarbeitet wird.

Das Protokoll der Tagung ist in der ENViL Dropbox unter Tagungen/Utrecht zu finden.



ENViL in Wien im November 2014

Das kommende Arbeitstreffen des ENViL Netzwerkes findet vom 26. November, 9.00 Uhr bis 27. November, 15 Uhr an der Pädagogischen Hochschule Wien (Grenzackerstraße 18 | 1100 Wien | ÖSTERREICH, Raum 1.0.042) statt.

Am Dienstag, 25. November, 12.30 - 15.30 Uhr gibt es ein Vortreffen (für speziell Interessierte) zum Thema Kompetenzniveaus. Interessenten an diesem Vortreffen werden gebeten, sich bei Kati und Ernst anzumelden.

Am Dienstag, 25. November, 16.00 – 19.00 Uhr findet darüber hinaus eine Besprechung aller organisatorischen Fragen zum Comenius-Projekt am selben Ort statt.

Dafür und für die folgenden Tage schlägt das Board (Gabriella, Folkert, Franz, Kati und Ernst) folgende Tagesordnung vor:

Dienstag:

Vortreffen: Modellierung von Kompetenzniveaus

Organisatorisches COMENIUS-Treffen

- Hinweise zum Zwischenbericht
- Vorbereitung der nächsten Tagungen (Buko)
- Vorbereitung der Tagung Augsburg (Zeit, Themen für Vortreffen etc.)
- Berichte von vergangenen Tagungen (Claudia: Linz, Ernst: Brüssel; Bitte um Beitrag für die homepage!!!)

- Übersetzung

Mittwoch: Fokusthemen Kompetenzstruktur/-niveaus; Umfang des Gegenstandsbereichs; Aufgaben

- Das Kompetenzstrukturmodell und seine Niveaus: Überarbeitungen aufgrund der Rückmeldungen aus den Arbeitsgruppen: Constanze Kirchner
- Situationen / zum Umfang des Gegenstandsbereichs: Franz Billmayer
- Aufgaben: Ernst Wagner
- Kompetenzentwicklungs-Modell: Anja Morawietz, Gabriella Pataky
- Visual Literacy als Unterrichtsgegenstand / Der Beitrag unserer Fächer zur „Allgemeinen Bildung“: Julia Kittelmann; Carl-Peter Buschkühle

Donnerstag: Zwischenberichte aus der Arbeit an verschiedenen Themen:

- Portfolioassessment - Untersuchungsdesign (Talita/Folkert)
- Glossarüberarbeitung (Marc Fritzsch)
- Der Referenzrahmen: Ziel Referenzrahmen: Was steckt dahinter? Warum? Wie? Julia Kittelmann, Anja Morawietz
- Kompetenzorientierung: Was, woher (warum), wie? Oder warum nicht? Gila Kolb, Ernst Wagner, Kati Zapp
- Allgemeine, internationale Kompetenzkonzepte: Ernst Wagner, Julia Kittelmann, Diederik Schönau
- Warum europäisch? Franz Billmayer; Julia Kittelmann: Textvorschlag vorhanden!
- Überblick über visual literacy in europäischen und angelsächs. Curricula: Andrea Karpati
- Leitfaden zur Anwendung: Andrea Karpati, Gabriella Pataky

Sollte es Änderungswünsche oder Anmerkungen geben, bitte teilt uns diese binnen einer Woche mit. Auf dieser Basis verschicken wir dann die offizielle Einladung mit der Tagesordnung an das gesamte Netzwerk.

Beste Grüße,
Kati Zapp und Ernst Wagner